

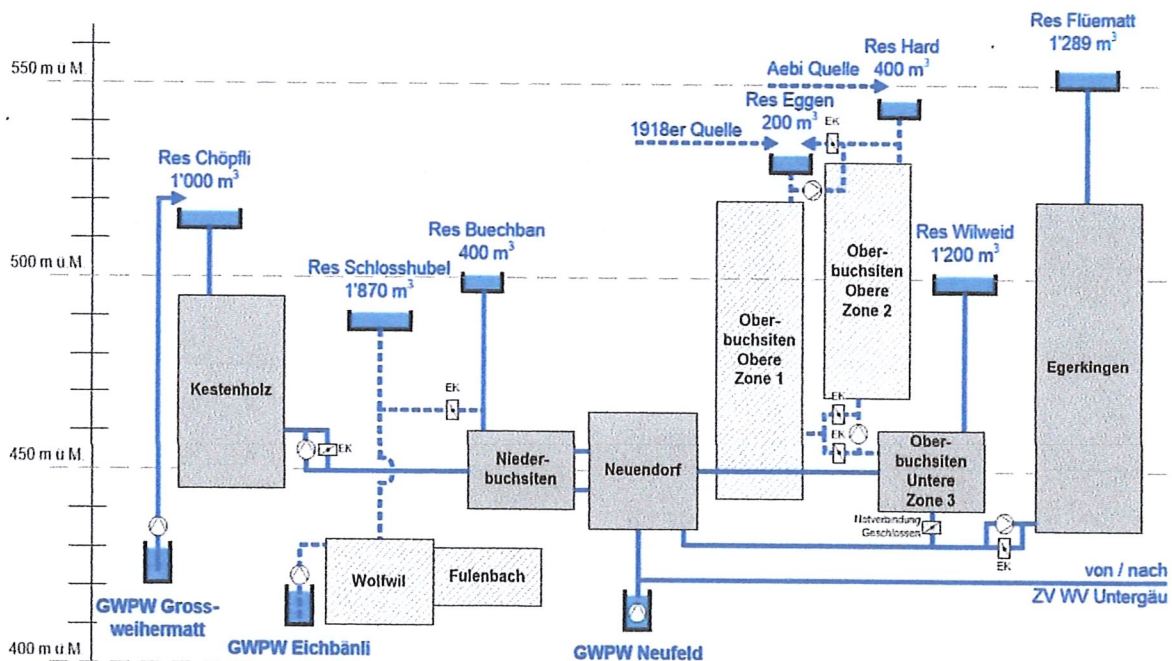
Zweckverband Wasserversorgung Gäu: Beschlussfassung Projekt Reservoir Buechban

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän der Gemeinde die Beschlussfassung des Projektes Reservoir Buechban des Zweckverbandes Regionale Wasserversorgung Gäu mit einem Gesamtkredit von Fr. 2'290'000.--

Ausgangslage

Dem Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu gehören die Einwohnergemeinden Egerkingen, Fulenbach, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten und Wolfwil an. Der Zweckverband versorgt die Verbandsgemeinden mit Trink-/Brauch- und Löschwasser. Er übernimmt die Beschaffung, Bewirtschaftung, Aufbereitung, Speicherung und Abgabe des Wassers an seine Mitglieder im gesamten Verbandsgebiet.

Der Zweckverband beschafft das Wasser aus dem eigenen, in Neuendorf liegenden Grundwasserpumpwerk (GWPW) Neufeld. Weiter besteht ein Verbund mit dem benachbarten Zweckverband Wasserversorgung Untergäu, um bei einem Ausfall des GWPW Neufeld Wasser zu beziehen resp. bei Ausfall des in Kappel liegenden GWPW Zelgli (ZV WV Untergäu) Wasser abzugeben. Egerkingen, Neuendorf und Niederbuchsiten beziehen sämtliches Wasser vom Zweckverband. Die restlichen Gemeinden verfügen über eigene Fassungen, weshalb sie nur bei Bedarf Wasser vom Zweckverband beziehen, z.B. wenn die eigene Fassung zu wenig Wasser liefert oder ausgefallen ist.



Hydraulische Situation (Res = Reservoir,  = Pumpwerk,  = autom. Bezugsklappe)

Druckhaltung und Wasserspeicherung der Zweckverbandszone (Neuendorf, Niederbuchsiten, "Oberbuchsiten Untere Zone 3") erfolgen im 1935 erstellten und 1993 erweiterten Zweckverbandsreservoir Buechban, Niederbuchsiten und im 1992 erstellten Zweckverbandsreservoir Wilweid, Oberbuchsiten. Weiter wird in den Zweckverbandsreservoiren ein Anteil Brauchreserve (Ausgleichsvolumen) für die Wasserlieferung an die Verbandsgemeinden Egerkingen, Fülenbach, Kestenholz und Wolfwil sowie die in den erwähnten vier Verbandsgemeinden fehlende Löschreserve gespeichert.

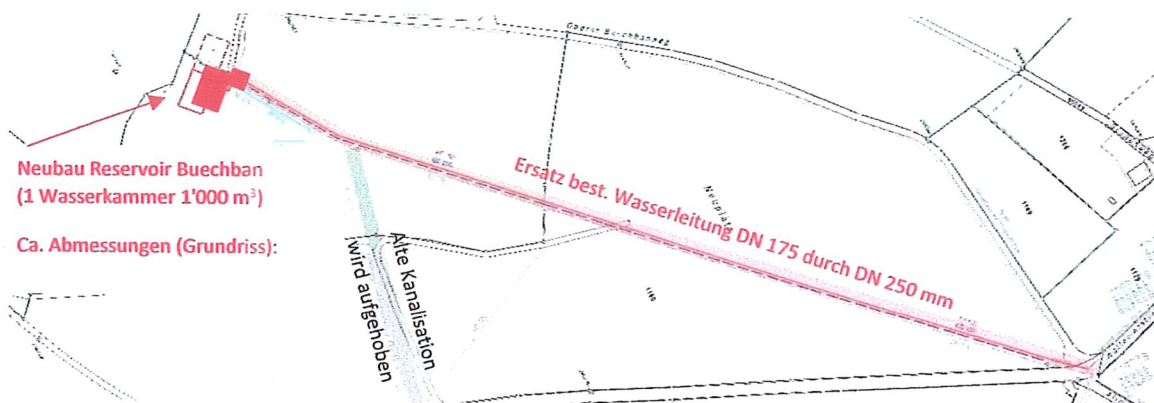
Da der Speicherinhalt der Zweckverbandsreservoirs zu klein ist, können sie nicht mehr korrekt bewirtschaftet werden. Aufgrund der zu kleinen Brauchreserve müssen die Pumpen im GWPW Neufeld auch während dem Tag fördern. Weiter wird im Falle einer Betriebsstörung (z.B. Stromausfall) die Wasserversorgung nach kurzer Zeit "zusammenbrechen". Die Generelle Wasserversorgungsplanung des Zweckverbands zeigt auf, dass unter Berücksichtigung der an die Reservoirs Egerkingen und Oberbuchsiten ausgelagerte Löschreserve heute 500 m³ und im Planungsziel (Z₂₀₃₅) 600 m³ Speichervolumen fehlen.

Das in den Zweckverbandsreservoiren fehlende Speichervolumen muss aus hydraulischen und versorgungstechnischen Gründen sowie bezüglich der Betriebs und Versorgungssicherheit am Standort des bestehenden Reservoirs Buechban erstellt werden.

Projektbeschreibung

Das bestehende Reservoir Buechban wird vollständig abgebrochen und durch eine neue Reservoiranlage ersetzt. Das neue Reservoir wird aus Beton erstellt und umfasst eine rechteckige Wasserkammer mit vorgebauten Bedienungshaus, wobei der Platz für den späteren Bau einer zweiten Wasserkammer vorgesehen wird (langfristige Planung). Die neue Reservoiranlage wird vollständig mit Erde überdeckt und mit niedrigen Büschen bepflanzt, so dass nur der Eingangsbereich des Bedienungshauses sichtbar bleibt.

Gleichzeitig mit dem Reservoirneubau muss die alte, 1935 erstellte Wasserleitung und die bestehende Kanalisation (Baujahr vermutlich auch 1935) erneuert werden.



Übersichtsplan geplantes Reservoir und Leitungen

Kostenvoranschlag (Investitionskosten, inkl. MWSt)

		Bruttokosten		ca. Beitrag SGV		ca. Nettokosten
1. Reservoir	Fr.	1'840'000				
2. Wasserleitung	Fr.	450'000				
Total	Fr.	2'290'000	Fr.	360'000	Fr.	1'930'000

Grobterminprogramm

Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist mit etwa folgendem Zeitbedarf zu rechnen:

Jahr	2019				2020				2021			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Bewilligungsverfahren (Vorprüfung ... RRB)												
Submission, Ausführungsprojekt												
Bauausführung (Rodung, Leitungsbau, Reservoirbau)												
Inbetriebnahme												

Finanzierung

Der Zweckverband finanziert das Bauvorhaben selber. Zur Finanzierung wird er ein Darlehen aufgenommen, das von den Verbandsgemeinden nach den Grundsätzen der Kostenteiler "Wasserbeschaffung und Verteilung" (Grundwasserfassung, Leitungen, Fernsteuerungsanlage, Zonenpumpwerk und Wassermessung") sowie "Reservoir" abzufahren ist (Statuten § 30).

Der Kostenteiler wird aufgrund der effektiven Wasserverbrauchszahlen festgelegt (Statuten Anhang Nr. 2). Der aktuell gültige, auf der Grundlage der Wasserverbrauchszahlen 2009 - 2013 ermittelte Verteilschlüssel gilt noch bis zum Jahre 2019. Da das Bauvorhaben über diese Zeit hinaus dauert, wurde der für die Jahre 2020 - 2025 geltende Kostenteiler abgeschätzt. Der definitive Verteilschlüssel kann erst nach Vorliegen der effektiven Wasserverbrauchszahlen 2014 - 2018 festgelegt werden. Die Mehrkosten für die Gemeinde Oberbuchsitzen werden über die Spezialfinanzierung Wasserversorgung gedeckt. Aus heutiger Sicht resultiert daraus keine Erhöhung der Wassergebühren.

Weil der Zweckverband Regionale Wasserversorgung selber nur über eine Finanzkompetenz von CHF 1 Million verfügt, ist die mehrheitliche Zustimmung der Verbandsgemeinden erforderlich.